

Schlachtfest zwischen Ehrungen und Historie

CDU feiert mit Andreas Storm und Silke Lautenschläger

Eppertshausen (ahe) ■ 60 Jahre ist es her, dass sich etwa 20 Eppertshäuser zusammen fanden und den CDU-Gemeindeverband gründeten. Die Christdemokraten hatten also Grund zu feiern, als sie sich zum traditionellen Schlachtfest in der Mehrzweckhalle getroffen haben. Unter den zahlreichen Gästen begrüßte der Gemeindeverbandsvorsitzende Charles Ross den Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Andreas Storm sowie die hessische Sozialministerin Silke Lautenschläger.

Eingebunden in das Schlemmervergnügen mit Rollbraten, Metzelsuppe und Pfälzer Saumagen war die Rückschau auf die vergangenen sechs Jahrzehnte sowohl auf Bundes- als auch auf Hessenebene, wie auch in Bezug auf die Eppertshäuser CDU. Außerdem standen Ehrungen langjähriger und verdienter Parteimitglieder: Charles Ross zeichnete für über 40-jährige Parteitreue Engelbert Müller, Günther Schledt und Stephan Euler aus und dankte Rita Filipp und Elisabeth Müller für ihr „besonderes Engagement in allen Sphären“. Danach er-

innerte Andreas Storm an die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, „als mutige Menschen“ zusammen kamen und die deutsche Aufbauvereinigung gründeten, die Vorboten der Christlich Demokratischen Union war. Außerdem ging er darauf ein, dass die CDU über drei Jahrzehnte hinweg die geschichtliche Entwicklung in Eppertshausen bestimmte, die ersten beiden Bürgermeister, Stephan Gruber und Peter

zurückliegenden Jahren die Fraktionsarbeit in der Gemeindevertretung geprägt, mitgestaltet und geformt habe.

Einen Rückblick über die Anfänge der CDU-Ära in ihrer Heimatgemeinde gaben Rainer Eder und Anja Kühnscherf. Eder erzählte von den ersten Wahlen, die die CDU knapp gewinnen konnte. Im Wesentlichen sei es auch die christdemokratische Fraktion gewesen, die für Kanalisation, Straßenbau und Erschließung vieler Baugebiete verantwortlich war. „Damals gab es sogar Baudarlehen von der Gemeinde“, erinnerte sich Eder. Auch die erste Friedhofskapelle und die Mehrzweckhalle gingen auf das Konto der CDU.

Gleich zu Beginn hätte sich die Junge Union gebildet, deren Mitglieder mit dem Erreichen des Erwachsenenalters zu großen Teilen in den Gemeindeverband eintraten. Schließlich gingen diverse Festlichkeiten auf die CDU zurück: So sind Schlachtfeste und Heringessen bis heute fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Gemeinde.

Rainer Eder: „CDU für zahlreiche Projekte verantwortlich“

Markus Larem, Christdemokraten waren und auch vor zwei Jahren wieder ein „triumphaler Wahlerfolg“ mit Carsten Helfmann zu verbuchen war. Im Anschluss gab Silke Lautenschläger Informationen über die 60-jährige Geschichte des Landes Hessen sowie Aktuelles aus der Landespolitik.

Bürgermeister Carsten Helfmann sagte in seiner Ansprache, dass seine Partei in den